Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 13: Sonderheft Baumaschinen und -geräte

Artikel: Eine selbstaufstellbare Belagsmischanlage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-84462

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

führung. Diese Firma lieferte auch die genannten Maschinen mit Ausnahme des Brechers (Fabrikat *MIAG*, Braunschweig) und der elektrischen Ausrüstung (Fabrikat *Siemens*). Die Entstaubungsanlage wurde von der Firma *Standard* Münster geliefert.

Die ortsfeste Bandanlage und der maschinelle Teil des Verteilturmes lieferte die Firma *Beumer* in Beckum. Die dazugehörende Steuerung erstellte die Firma *CMC* Schaffhausen, während die Tragkonstruktionen für die Bandanlage, den Verteilturm und die Verteilung von verschiedenen Schweizer Firmen erstellt wurden. Mit Ausnahme der Hochspannungsmotoren für den Brecher und des Antriebsmotors für das Stahlgliederband wurden die übrigen über 80 Motoren von *Brown, Boveri* in Baden geliefert.

Eine selbstaufstellbare Belagsmischanlage

DK 621.929

Die auf den Gebieten der Belagsaufbereitungsanlagen und Belagseinbaumaschinen spezialisierte Firma Barber Greene Co. hat eine neue Mischanlage entwickelt und auf den Markt gebracht, deren Hauptmerkmale die einfache Transportweise und die eingebaute, selbsttätige Aufstelleinrichtung sind.

Die «Batchpac»-Anlage ist so konstruiert, dass sie in zwei Teilen mit herkömmlichen Sattelschleppern transportiert werden kann und somit ein schnelles Verlegen des Mischplatzes ohne kostspielige Umtriebe erlaubt. Die beiden Teile, Mischturm und Heisselevator, sind je mit einem zweiachsigen Fahrwerk versehen, welche den Strassentransport mit Geschwindigkeiten bis über 60 km/h zulassen, Bild 1.

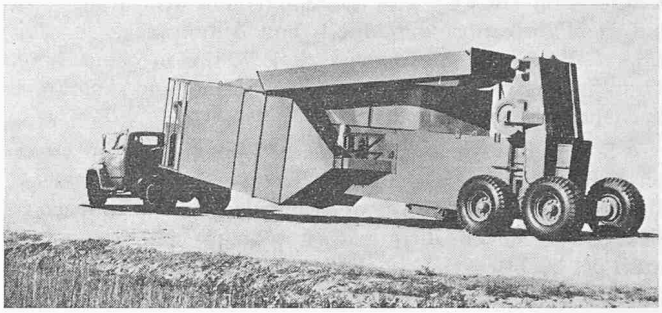

Bild 1. Der zweiteilige Mischturm mit eingebauten Fahrwerken kann paketweise auf Sattelschleppern zum Mischplatz gefahren werden

Die Abmessungen der selbsttragenden Anlageteile im fahrbereiten Zustand betragen beim Mischturm: Breite 2,98 m, Höhe 3,97 m, Länge 14,2 m, Gewicht 28,6 t; beim Heisselevator sind Breite und Höhe gleich, die Länge beträgt 15,1 m und das Gewicht 27,2 t.

Das Aufstellen der Mischanlage ist einfach und ohne zusätzliche Hilfsmittel zu bewerkstelligen. Am Mischplatz angekommen, wird der Heisselevator in die richtige Lage gebracht und anschliessend der Mischturm so an den Elevator herangefahren, dass die zwei Gelenkteile zusammengefügt werden können. Der Mischturm ist mit zwei teleskopischen Hydraulikzylindern versehen, mit deren Hilfe die zweiteilige Anlage hochgehoben wird. Der dafür nötige Öldruck wird von einer fest im Turm eingebauten Hydraulikanlage aufrechterhalten. Sobald die Hydraulikzylinder vollständig ausgefahren sind, Bild 2, übernehmen zwei Seilwinden das weitere Zusammenfahren beider Teile. Nach Beendigung dieses Vorganges werden diese miteinander verschraubt, Bild 3. Zwei weitere Hydraulikzylinder gestatten das Abstützen des Heisselevators, um dessen Fahrwerk zu entfernen. Am Mischturm wird das Fahrwerk nicht abgebaut. Nach dem Abnehmen der Diagonalstreben der Mischturm-Stützsäulen ist das Aufstellen der Anlage beendet. Der ganze Vorgang dauert weniger als 30 Minuten. Nach etwa 8 h ist die Mischanlage dann betriebsbereit. Das Fahrwerk des Heisselevators bildet mit den Seilwinden eine Einheit; nach deren Entfernung kann sie als Hilfskran für die Montage von Rohrleitungen usw. eingesetzt werden.

Die Anlage wird elektronisch gesteuert und ist für den Betrieb mit Lochkartenrezepten eingerichtet. Darüber hinaus kann sie mit einer Vielzahl von serienmässig hergestellten Zubehörgeräten vervollständigt und den verschiedenen Bedürfnissen des Unternehmers angepasst werden; es stehen dazu Kalt-Doseure, Vibrationssiebe, Trockentrommeln, Zwangsmischer usw. zur Verfügung. Diese mobile Mischanlage wird für Stundenleistungen bis 500 t hergestellt. Durch ihre Konstruktion verringert sie die Transport- und Montagekosten erheblich, ausserdem kann sie stets im Bedarfszentrum aufgestellt werden, womit die Transportwege zur Einbaustelle und damit die Anzahl der eingesetzten Lastwagen verringert werden können.

Bild 2. Mit den eingebauten Hydraulikzylindern und Seilwinden lässt sich der Mischturm ohne zusätzliche Hilfsmittel aufstellen. Der Vorgang nimmt etwa 30 Minuten in Anspruch

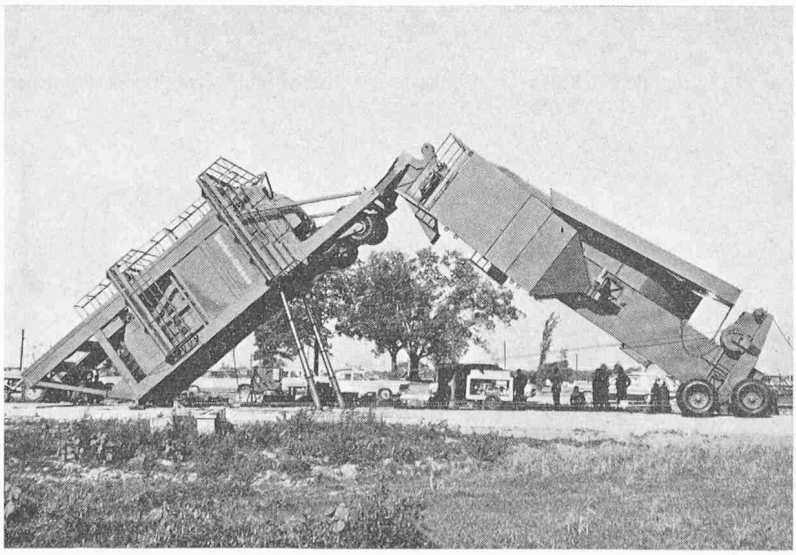
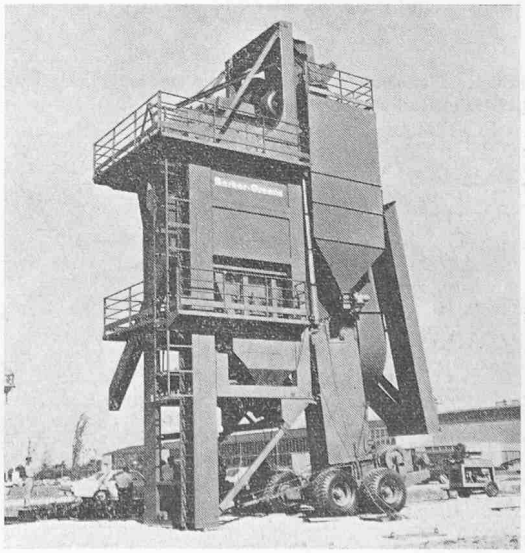
Bild 3. Die fertig aufgestellte Mischanlage «Batchpac» mit einer Leistung von 500 t/h. Das Fahrwerk und die Diagonalstreben müssen noch entfernt werden